

Erste Ansiedlung im Logistikpark lässt weiter auf sich warten

Das hätte so schön sein können für die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna und für die Stadt Bergkamen. Doch der Projektentwickler, der für ein Unternehmen in Dortmund arbeitet, hatte zuerst sich gar nicht gemeldet und jetzt seine Option für den 1. Bauabschnitt des Logistikparks A2 zurückgezogen.

Bis zum 30. April sollte er sich melden. So lautete die Vereinbarung zwischen diesem Projektentwickler und der WFG. Doch bei ihm herrschte Funkstille über diesen Termin hinaus. Das haben die Wirtschaftsförderer mit Blick auf dem folgenden Feiertag 1. Mai zunächst nicht krummgenommen und übten sich in Geduld. Doch jetzt kam die Absage. Das Logistikunternehmen wolle nun doch lieber am alten Standort bleiben und dort erweitern, teilte der Projektentwickler mit.

Die WFG hat aber nicht nur auf diese Chance gesetzt. Es gibt Gespräche mit anderen Interessenten. Außerdem wird jetzt eine große Anzeige in einer Fachpublikation für Logistiker auf Papier und im Internet für den „A2“ geworben. Das soll auch bei den großen Fachmessen geschehen, auf denen die WFG präsent ist.

Im März hatte Sabrina Schröter, die bei der WFG unter anderem für die Vermarktung des Logistikparks A2 zuständig ist, die Bergkamener Politik und Verwaltung auf einen langen Weg bis zur ersten Ansiedlung eingestimmt. Sie hat wohl recht behalten.